

# Beteiligungsbericht



**der Bergringstadt Teterow  
für das Jahr 2020**

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>1. Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>2. Einführung</b>	<b>2</b>
Beteiligungsstruktur Dezember 2020	2
Bürgschaften	3
<b>3. Immobilienwirtschaft</b>	<b>4</b>
Teterower Wohnungsgesellschaft mbH	4
<b>4. Ver- und Entsorgung</b>	<b>11</b>
Stadtwerke Teterow GmbH	11
Stadtwerke Laage GmbH	18
CCE-Technik GmbH Rostock	22
Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft mbH, Teterow	25
Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz	30

## Abkürzungsverzeichnis

AktG	Aktiengesetz
€	Euro
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWh	Gigawattstunde
HGB	Handelsgesetzbuch
HRB	Handelsregister Abteilung B
KV	Kommunalverfassung
kWh	Kilowattstunde
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde
Nr.	Nummer
RLM	Registrierende Leistungsmessung (monatliche Ablesung)
RLM-Kunden	Lastganggemessene Kunden
SLP	Standard-Last-Profil (nur einmal im Jahr wird abgelesen)
SLP-Kunden	Kunden ohne registrierende Leistungsmessung
T€	Tausend Euro
Vgl.	vergleiche

# 1. Vorwort

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Transparenz und zu Erleichterungen bei der kommunalen Haushaltswirtschaft nach der doppelten Buchführung (Doppik-Erleichterungsgesetz) vom 1. August 2019 wurden die Regelungen zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses bzw. zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach der Kommunalverfassung M-V (KV M-V) neu gefasst.

Am 27. November 2019 beschloss die Stadtvertretung gem. § 176 KV M-V auf Empfehlung des Hauptausschusses den Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses gem. § 61 KV M-V. Stattdessen ist erstmals für das Jahr 2019 ein Beteiligungsbericht gem. § 73 Abs. 3 der KV M-V zu erstellen. Nach dem Wortlaut des § 73 Abs. 3 der KV M-V hat die Gemeinde demnach zum Ende des Haushaltsjahres einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und diesen Bericht bis zum 30. September des Folgejahres der Gemeindevertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen. Der Bericht hat insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft zu enthalten.

Neben einem transparenten Einblick in die Bilanzen und Strukturen unterstützt der Beteiligungsbericht bei der Steuerung und Überwachung der Aufgabengebiete. Die Bergingstadt Teterow (im Folgenden: Stadt Teterow) erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge durch Unternehmen und Betriebe in Privatrechtsform sowie einen Zweckverband. Sie übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und sorgen in ihrer Vielfältigkeit für die Erfüllung grundlegender Bedürfnisse nach Wohnraum sowie der Versorgung mit Fernwärme, Strom, Gas, Wasser. Zudem sind sie als Arbeitgeber und Investoren ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Der Beteiligungsbericht wendet sich in erster Linie an die Stadtvertreter sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Teterow. Damit erhalten sie Auskunft über das Vermögen und die Ertragslage der Stadt Teterow als Ganzes sowie einen Gesamtüberblick über die Aufgaben der Stadt Teterow und der Unternehmen und Einrichtungen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Mit der Vorlage des Berichtes kommt die Stadt Teterow ihrer Verpflichtung zur jährlichen Information der Stadtvertreter und der interessierten Bürgerinnen und Bürger über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen nach.

Ich freue mich über Ihr Interesse an dem Beteiligungsbericht und wünsche Ihnen eine interessante und erkenntnisreiche Lektüre. Anregungen und Vorschläge zu Verbesserungen werden wir gern in folgenden Berichten berücksichtigen.

Mein Dank gilt den engagierten Beschäftigten, den Geschäftsleitungen sowie den Mitgliedern in den Aufsichtsgremien städtischer Beteiligungen für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche uns allen gutes Gelingen bei der weiteren Erfüllung der anspruchsvollen Aufgaben, die vor uns stehen und die Machbarkeit, Zumutbarkeit und Spielräume erfordern.

Der Beteiligungsbericht wird zur Einsichtnahme für jeden Interessierten im Internet unter [www.teterow.de](http://www.teterow.de) im Bereich „Öffentliche Bekanntmachungen“ zur Verfügung gestellt.

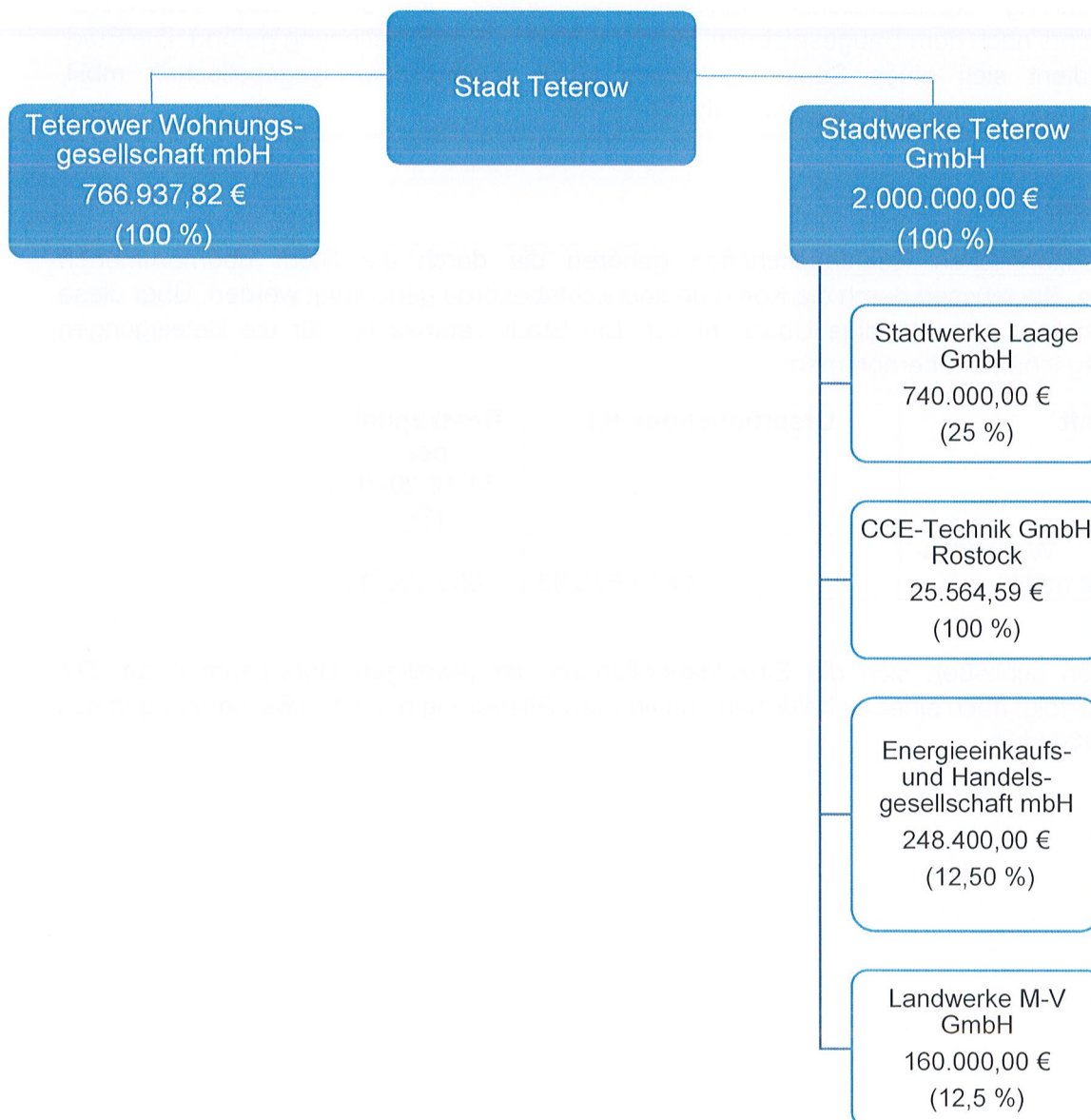
Teterow, im September 2021

  
Andreas Lange



## 2. Einführung

### Beteiligungsstruktur Dezember 2020



Bei der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH und der Stadtwerke Teterow GmbH handelt es sich um Eigengesellschaften, Unternehmen in privater Rechtsform, deren alleiniger Gesellschafter die Stadt Teterow ist.

Beteiligungsgesellschaften, Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Stadt Teterow selbst Anteile besitzt, sind nicht aufzuführen.

Eigenbetriebe oder Anstalten des öffentlichen Rechts der Stadt Teterow existieren im Berichtsjahr 2020 ebenfalls nicht.

Die Stadtwerke Teterow GmbH sind mit der Betriebsführung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz beauftragt, dem die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Stadt Teterow sowie die Ämter Gnoien und Mecklenburgische Schweiz obliegt. Beim Zweckverband handelt es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Verbandsgebiet umfasst das Gebiet der Verbandsmitglieder. Verbandsmitglieder sind die Städte Teterow, Gnoien sowie die Gemeinden Altkalen, Alt-Sührkow, Behren-Lübchin, Dahmen, Dalkendorf, Finkenthal, Groß Roge, Groß Wokern, Groß Wüstenfelde, Hohen Demzin, Jördenstorf, Lelkendorf, Prebberede, Schorssow, Schwasdorf, Sukow-Levitzow, Thürkow,

Walkendorf und Warnkenhagen. Nach den per Anfang August 2021 veröffentlichten Stimmrechten entfallen auf die Stadt Teterow unverändert 9 von insgesamt 32 Stimmen.

Das Städtebauliche Sondervermögen, als rechtlich unselbständiger Teil der Stadt Teterow, dient der Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach dem Baugesetzbuch. Hierfür wird eine Sonderrechnung geführt. Die Stadt Teterow bedient sich eines Sanierungsträgers (B.D. Stadterneuerungsgesellschaft mbH, Großbeeren), der die ihm übertragenen Aufgaben erfüllt.

## **Bürgschaften**

Zu den kreditähnlichen Rechtsgeschäften gehören die durch die Stadt übernommenen Bürgschaften. Sie müssen durch die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt werden. Über diese Bürgschaften liegt eine ständige Übersicht vor. Die Stadt Teterow hat für die Beteiligungen folgende Bürgschaften übernommen:

<b>Gesellschaft</b>	<b>Ursprungshöhe (€)</b>	<b>Restkapital per 31.12.2020 (€)</b>
Teterower Wohnungs- gesellschaft mbH	4.601.626,93	689.008,04

Im Folgenden schließen sich die Einzeldarstellungen der jeweiligen Unternehmen an. Die Darstellung erfolgt nach einer einheitlichen, inhaltlichen Gliederung nach den Bestimmungen des § 73 Abs. 3 KV M-V.

### 3. Immobilienwirtschaft

#### **Teterower Wohnungsgesellschaft mbH (TWG), Marktplatz 8, 17166 Teterow**

##### **Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der TWG.

Gründung	17.12.1990
Gesellschaftsvertrag	gültig in der Fassung vom 22. August 2001, letztmals geändert durch Gesellschafterbeschluss vom 31. Mai 2018
Stammkapital	766.937,82 €
Handelsregister	HRB Nr. 5718 beim Amtsgericht Rostock, Abteilung B

##### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Vorrangiger Zweck der TWG ist eine sichere und sozial orientierte Wohnungsversorgung der Bevölkerung.

Gegenstand der TWG ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages:

- die Errichtung, Verwaltung und Betreuung von Bauten in den zulässigen Rechtsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen
- Übernahme aller im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben
- Erwerb, Belastung und Veräußerung von Grundstücken sowie die Ausgabe von Erbbaurechten
- Übernahme von Bürgschaften, Abschluss von Gewährverträgen, Bestellung von Sicherheiten für die vorgenannten Rechtsgeschäfte.

Besonderen Stellenwert hat bei der TWG der Umbau zu barrierearmen bzw. –freien Wohnungen, um damit auch die Wohndauer im Bestand zu verlängern.

Zudem wurde zur Teilhabe älterer und sozial schwacher Mieter am öffentlichen Leben mit der Schaffung von Pflegestützpunkten in den Quartieren und Begegnungsmöglichkeiten mit dem Mehrgenerationenhaus und –spielplatz beigetragen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden schwerpunktmäßig in die Errichtung eines medizinischen Dienstleistungszentrums in der Rosenstraße 2 und den Um-/Anbau des Objektes Niels-Stensen-Str.20 (14 WE barrierearme Wohnungen) investiert. Diese Investitionen sind ein wesentlicher Beitrag zur Daseinsvorsorge. Planmäßig fortgeführte Instandsetzungen und Modernisierungsmaßnahmen am Wohnungsbestand sichern eine langfristige Vermietbarkeit.

##### **Beteiligungsverhältnisse**

Die Gesellschaft hält unverändert keine Beteiligungen.

## Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Jahresabschluss 2020 und Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss per 31.12.2020 wurde von der Fidelis Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Waren Müritz, geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch auf den Lagebericht und die wirtschaftlichen Verhältnisse, dementsprechend waren die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten. Mit Datum vom 9. Juni 2021 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 6.7.2021 den Bericht eingehend diskutiert, zustimmend zur Kenntnis genommen und zur Feststellung der Gesellschafterversammlung empfohlen. Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss am 8.7.2021 festgestellt und sowohl dem Aufsichtsrat als auch der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Des Weiteren wurde beschlossen, den Jahresüberschuss 2020 der Gewinnrücklage zuzuführen.

### Bilanzdaten

Angaben in T€	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Anlagevermögen</b>	<b>25.172</b>	<b>25.711</b>	<b>24.929</b>	<b>24.465</b>	<b>25.018</b>
Immater. Vermögensgegenstände	6	4	2	8	5
Sachanlagen	25.166	25.707	24.927	24.457	25.013
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.837</b>	<b>2.554</b>	<b>2.736</b>	<b>2.689</b>	<b>4.901</b>
Vorräte	1.733	1.691	1.638	1.683	1.642
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	367	113	133	130	67
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	737	750	965	876	3.192
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>45</b>	<b>42</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>28</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>28.054</b>	<b>28.307</b>	<b>27.700</b>	<b>27.185</b>	<b>29.947</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>15.534</b>	<b>15.777</b>	<b>15.840</b>	<b>15.861</b>	<b>15.895</b>
Gezeichnetes Kapital	767	767	767	767	767
Kapitalrücklage	9.210	9.210	9.210	9.210	9.210
Gewinnrücklagen	5.474	5.557	5.800	5.863	5.884
Jahresüberschuss	83	243	63	21	34
<b>Rückstellungen</b>	<b>384</b>	<b>455</b>	<b>286</b>	<b>348</b>	<b>398</b>
Pensionsrückstellungen	214	248	113	164	212
Steuerrückstellungen	0	45	0	0	0
Rückstellungen für unterlassene Bauinstandhaltung	48	48	48	48	48
Sonstige Rückstellungen	122	114	125	136	138
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>11.271</b>	<b>11.210</b>	<b>10.534</b>	<b>9.937</b>	<b>12.609</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.751	8.672	8.116	7.581	10.425
Erhaltene Anzahlungen	1.617	1.672	1.731	1.747	1.706
Verbindlichkeiten aus Vermietung	18	15	16	16	15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	371	388	270	244	171
Sonstige Verbindlichkeiten	514	463	401	349	292
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>71</b>	<b>75</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>69</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>794</b>	<b>790</b>	<b>971</b>	<b>971</b>	<b>976</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>28.054</b>	<b>28.307</b>	<b>27.700</b>	<b>27.185</b>	<b>29.947</b>



## GuV-Daten

Angaben in T€	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	4.625	4.718	4.963	4.773	4.772
Bestandsveränderungen	110	-42	-50	45	-40
Sonstige betriebliche Erträge	289	425	258	171	383
	<b>5.024</b>	<b>5.101</b>	<b>5.171</b>	<b>4.989</b>	<b>5.115</b>
Materialaufwand	2.653	2.333	2.445	2.301	2.225
Personalaufwand	637	719	777	825	849
Abschreibungen	1.068	1.114	1.147	1.250	1.464
Sonstige betriebliche Aufwendungen	229	261	257	294	216
	<b>4.587</b>	<b>4.427</b>	<b>4.626</b>	<b>4.670</b>	<b>4.754</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	239	231	196	195	212
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22	105	190	8	8
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>178</b>	<b>339</b>	<b>159</b>	<b>116</b>	<b>141</b>
Sonstige Steuern	95	96	96	95	107
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>83</b>	<b>243</b>	<b>63</b>	<b>21</b>	<b>34</b>

## Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapitalquote	55,3	55,7	57,2	58,4	53,1
Liquiditätsgrad 1 (Flüssige Mittel *100/kurzfristige Verbindlichkeiten)	25,4	23,2	34,1	35,5	134,6
Liquiditätsgrad 2 ((Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen) *100/kurzfristige Verbindlichkeiten)	38,0	26,7	38,8	40,7	137,5
Liquiditätsgrad 3 ((Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen + Vorräte)*100/kurzfristige Verbindlichkeiten)	97,8	79,0	96,7	108,9	206,8
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.016	1.958	1.181	1.420	1.412
Planmäßige Tilgungen	747	694	745	547	488
Investitionen (T€), davon:	2.259	1.836	631	786	1.747
Umsätze Hausbewirtschaftung (ohne Umlagen)	2.950	2.976	3.050	3.081	3.033
Personalaufwandsquote (Personalaufwand*100/betriebliche Erträge)	12,7	14,1	15,0	16,5	16,6

## Leistungskennzahlen

Geschäftsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
Eigene Wohneinheiten (Anzahl)	1.001	1.037	1.032	1.029	1.034
davon:					
vollständig instandgesetzte bzw. modernisierte Wohnungen	916	958	953	951	956
im geringen Umfang modernisierte Wohnungen	73	69	69	68	68
bisher nicht instandgesetzte Wohnungen	12	10	10	10	10
Eigene Wohneinheiten (m <sup>2</sup> )	55.827	57.772	55.496	55.523	55.886
Eigene Gewerbeflächen (Anzahl)	23	23	24	24	21
Eigene Gewerbeflächen (m <sup>2</sup> )	2.176	1.826	1.867	1.867	1.751
Verwaltete Wohnungen und Gewerbeeinheiten	386	317	313	306	301
Bereinigter Leerstand (%)	2,31	3,38	3,29	3,21	4,35
Fluktuationsquote (%)	12,9	13,2	13,4	12,7	14,8
Mitarbeiteranzahl (Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)	18	18	19	18	19
Durchschnittliche Wohnungsmiete (€/m <sup>2</sup> )	4,67	4,73	4,78	4,86	4,88

Mit einer Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2020 in Höhe von 53,1 % liegt die TWG über der vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern festgelegten Eigenkapitalausstattung von mindestens 30 %.

### Geschäftsverlauf 2020

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.782 T€ erhöht, dies ist die Folge der vollständigen Auszahlung des Darlehens für das medizinische Dienstleistungszentrum in Höhe von 2,9 Mio. €.

Naturgemäß machen die Sachanlagen mit 83,5 % der Bilanzsumme den größten Teil des Aktivvermögens der TWG aus. Mit 90,6 % dominieren in dieser Position die Grundstücke mit Wohnbauten.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden im Wesentlichen die Errichtung eines medizinischen Dienstleistungszentrums in der Rosenstraße 2 und der Um-/Anbau des Objektes Niels-Stensen-Str. 20 (14 WE barrierearme Wohnungen) fortgeführt.

Die Kapitalflussrechnung für das Berichtsjahr zeigt, dass das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit durch die Kreditaufnahme in Höhe von 3,3 Mio. € ausreichte, um die Investitionsauszahlungen in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. € und den zu leistenden Kapitaldienst in Höhe von 681 T€ vollständig abzudecken. Die liquiden Mittel nahmen um 2.316 T€ zu.

Das mittel- und langfristig gebundene Vermögen (Anlagevermögen) ist vollständig durch Eigenkapital und langfristige Fremdmittel gedeckt. Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss und liegt quotale mit 53,1 % in Folge der wesentlich gestiegenen Bilanzsumme unter Vorjahresniveau.

Aus der Analyse der GuV-Daten der TWG wird deutlich, dass das Jahr 2020 erneut mit einem Jahresüberschuss schloss (34 T€; Vorjahr: 21 T€). Die Mieten wurden in 2020 im gesetzlich vorgegebenen Rahmen geringfügig erhöht (durchschnittlich 4,88 €/m<sup>2</sup>), gleichzeitig fielen die Aufwendungen für Instandhaltung, Wartung und Modernisierung sowie die Heizkosten insgesamt um 112 T€ im Jahresvergleich geringer aus.

Insgesamt sind die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als geordnet und stabil zu bezeichnen.

Die Gesellschaft zählt neben der Teterower Wohnungsgenossenschaft zu den größten Vermietern der Stadt Teterow.

Die Geschäftstätigkeit der TWG wird sich auch zukünftig auf die Kernprozesse Vermietung und Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes konzentrieren. Gleichzeitig plant die TWG auch die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der angebotenen wohnbegleitenden Dienstleistungen, Beratungsangebote und des Mehrgenerationenhauses. Zusätzlich sollen diese Angebote auch durch digitale Dienstleistungen erweitert werden. Der Ausbau der Wohnungen mit einem Glasfaseranschluss hat begonnen und soll 2021 fortgeführt werden, zum 1.1.2022 werden ungefähr 60 % des Wohnungsbestandes angeschlossen sein.

Die TWG nutzt ein Risikomanagementsystem (Controlling, regelmäßige interne Berichterstattung, Regelungen zur Compliance), das regelmäßig geprüft und aktualisiert wird. Es ist darauf ausgerichtet, die dauerhafte Zahlungsfähigkeit sicherzustellen und das Eigenkapital zu stärken. Zum internen Kontrollsystem gehören auch Regelungen zur Compliance.

An Risiken sieht die Geschäftsführung:

- den beschleunigten Anstieg des Bevölkerungsrückganges und der Arbeitslosigkeit,
- die steigende Überschuldung der ostdeutschen Haushalte und die damit verbundene Erhöhung der Mietausfälle,
- die steigende Tendenz der Ausgaben für Haushalte mit Bezug von Sozialhilfeleistungen,
- den hohen Anteil an Hartz IV-Beziehern ( $\approx 25\%$  der Mieter) und das erkennbare Bestreben der Landkreise, die Angemessenheit der Wohnkosten von der Kassenlage abhängig zu machen,
- die steigende Fluktuation in den Plattenbauten  
Die Nachfrage nach Wohnungen mit gehobener Ausstattung in ruhiger Wohnlage hält an. Weiterhin besteht eine erhöhte Nachfrage von kleineren Wohnungen mit einer Bruttokaltmiete bis zu € 6,24 / m<sup>2</sup> für Haushalte mit Hartz IV-Bezug.
- die Auswirkungen von Basel III, insbesondere die beabsichtigten Risikoaufschläge durch die Banken bei längerfristigen Investitionen,
- den höheren Anstieg der Wohnnebenkosten als der allgemeinen Lebenserhaltungskosten – insbesondere die Kosten für Wasser/Abwasser, Müllentsorgung, Strom und Gas begrenzen die ohnehin schon geringe Wohnkaufkraft und die Entwicklung der Netto-Kalt-Mieten. Seit dem Jahr 2000 sind diese um über 80 % gestiegen.
- die Konzentration der gesellschaftlichen Probleme wie Arbeitslosigkeit, Armut, Zuwanderung, fehlende Perspektive vieler Jugendlichen, Mietschulden, Gewalt und Vandalismus verlangt ein erhöhtes Sozialmanagement,
- die steigende Tendenz zur Minderung der Wohnkaufkraft, weil Arbeits- und Alters-einkünfte sinken,
- Die Energieeinsparungsverordnung führt zum weiteren Rückgang von Investitionen, 60 € / m<sup>2</sup> mehr Baukosten erreichen eine Einsparung von 2 € / m<sup>2</sup>. Dies ist wirtschaftlich nicht darstellbar und in unserer Region an Kostenmiete nicht zu erzielen.
- steigende Bau- und Handwerkspreise und Fachkräftemangel in den Handwerksberufen,
- die Absenkung der Modernisierungumlage führt zur Absenkung der energetischen Sanierung und zur Unwirtschaftlichkeit vieler Modernisierungsmaßnahmen,
- die Grundsteuernovellierung wird zu einer weiteren Erhöhung der Wohnnebenkosten führen,
- die geführten Debatten im Wahljahr hinsichtlich der Umlage der CO<sub>2</sub>-Steuer auf die Vermieter zu 50 % führt zur weiteren Schwächung der Eigenkapitalsituation bei Wohnungsunternehmen im ländlichen Raum.

Wesentliche Risiken aus Zahlungsstromschwankungen und Liquiditätsrisiken sind aufgrund regelmäßiger Mieteinzahlungen derzeit nicht erkennbar. Die Mieteinnahmen sind durch Mietverträge gesichert. Preisänderungsrisiken bestehen im Rahmen der Investitionen im

Bestand und Neubautätigkeiten bei den Baukosten, jedoch auch bei den Wohnnebenkosten, die stetig steigen.

Anzeichen für eine insolvenzrechtliche Überschuldung oder drohende Zahlungsunfähigkeit liegen nicht vor.

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Für die Zukunft wird eine günstige Vermietungssituation mit punktuell leicht steigenden Mieten und zusätzlichen Neubauwohnungen erwartet.

Weitere Chancen werden bei Wirtschaftlichkeit durch Neubau und Erwerb von Wohnungsbeständen wahrgenommen, ebenso wird auch die Ausweitung des Betreuungsgeschäfts anvisiert.

Auf Grund der Covid19-Pandemie wird von deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben ausgegangen. Die Geschwindigkeit der Entwicklung macht es schwierig, die Auswirkungen zuverlässig einzuschätzen, es ist jedoch mit weiteren Risiken für den zukünftigen Geschäftsverlauf zu rechnen, so zum Beispiel mit Risiken aus der Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen und dem Anstieg von Mietausfällen. Für 2021 wird mit einem Jahresüberschuss von 2 T€ gerechnet.

### **Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow**

Im Berichtsjahr erfolgten keine Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Teterow.

### **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft auf die Stadt Teterow**

Folgende Zahlungen der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH sind der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2020 zu-/abgeflossen:

Gewerbesteuer

- |                          |             |
|--------------------------|-------------|
| - Erstattung für 2019    | 18.883,60 € |
| - Erstattung für 2018    | 21.775,40 € |
| - Vorauszahlung für 2020 | 2.640,00 €  |

Bürgschaftszinsen 3.445,04 €

Bürgschaften bestehen für die Sanierung von Wohnungen. Wegen der ungeklärten Übernahme der Schulden für den Wohnungsbau ruht die Tilgung des Kredites.

Folgende Zahlungen an die Teterower Wohnungsgesellschaft wurden von der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2020 geleistet:

Die TWG verwaltet neben der kommunalen Kita (5,5 T€) auch die städtebaulichen Objekte und erhält hierfür eine Verwaltervergütung (8,6 T€). Diese wird in der Sonderrechnung für das städtebauliche Sondervermögen erfasst.

## **Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung.

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH.

Der Aufsichtsrat besteht nach § 8 des Gesellschaftsvertrages aus acht Mitgliedern. Er setzt sich per 31. Dezember 2020 wie folgt zusammen:

Herr Uwe Rethmeyer – Vorsitzender (Geschäftsbereichsleiter für Zentrale Dienste, Bürger- und Ordnungsangelegenheiten sowie Bau und Stadtentwicklung und 1. stellvertretender Bürgermeister der Stadt Teterow),

Herr Matthias Hantel (angestellter Geschäftsführer der Milchhof Alt Sührkow GmbH),

Herr Jürgen Dettmann (Angestellter),

Herr Hannes Dettmann (Kreisgeschäftsführer CDU-Landkreis Rostock),

Herr Thomas Oestreich (Lehrer),

Herr Nils Saemann (Mitglied des Landtags M-V),

Herr Adolf Schlaak (Angestellter),

Mathias Schmitus (Angestellter).

Die Geschäftsführerin ist Frau Manuela Hilse, Teterow. Sie vertritt die Gesellschaft allein und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Prokuren sind nicht erteilt.

## 4. Ver- und Entsorgung

### Stadtwerke Teterow GmbH, Gasstraße 26, 17166 Teterow

#### Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Teterow GmbH.

Gründung	7. Oktober 1992
Gesellschaftsvertrag	gültig in der Fassung vom 12. Juli 1990, letztmals geändert am 3. Dezember 2019
Stammkapital	2.000.000,00 €
Handelsregister	HRB Nr. 5672 beim Amtsgericht Rostock

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Stadtwerke Teterow GmbH sind die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas und Fernwärme sowie die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Dienstleistungen, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen, die An- und Verpachtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Anlagen.

Die Übernahme von Betriebsführungen ist ebenfalls ein Tätigkeitsbereich der Stadtwerke. So bildet die kaufmännische und technische Betriebsführung für den Zweckverband „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ den Schwerpunkt neben derzeit zwei weiteren Betriebsführungen.

Einen weiteren Bereich des Unternehmens bildet die Kommunaltechnik, die die Aufgaben der Stadt Teterow zur Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen inklusive der Spielplätze, der Rasenflächen, der Straßenreinigung inklusive des Winterdienstes und die Straßenbeleuchtung einschließt.

Seit 2016 bauen die Stadtwerke in Teterow ein Glasfasernetz auf. Der neu gegründete Unternehmensbereich hat das Ziel, Teterow mit einem flächendeckenden Glasfasernetz auszustatten und über dieses die Produkte Internetzugang, Telefonie und TV anzubieten.

#### Beteiligungsverhältnisse

Bilanziell werden unter den Finanzanlagen Beteiligungen in einem Wert von 517.522,80 € (Vj.: 312.600,00 €) ausgewiesen. Sie betreffen per 31.12.2020:

	Wert der Finanzanlage in €	Anteil am Stammkapital in %
Stadtwerke Laage GmbH, Laage	185.000,00	25,00
CCE-Technik GmbH, Rostock	251.472,80	100,00
Energieeinkaufs- und -handels-gesellschaft M-V mbH, Teterow	31.050,00	12,50
Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz	50.000,00	12,50
<b>Gesamt</b>	<b>517.522,80</b>	

Die Stadtwerke Laage GmbH ist beim Amtsgericht Rostock unter der HRB Nr. 12013 eingetragen. Unsere Tochtergesellschaft nimmt sowohl die kaufmännische als auch die technische Betriebsführung wahr. Weiterer Gesellschafter ist die Stadt Laage mit 555 T€.

Seit dem 1. Juli 2019 ist die Stadtwerke Teterow GmbH an der CCE-Technik GmbH Rostock Communications- und Elektrotechnik, Neu Roggentin, in Höhe von 20 % am Stammkapital beteiligt. Sie ist beim Amtsgericht Rostock unter der HRB Nr. 6180 eingetragen. In 2020

erwarben die Stadtwerke nach Beschluss durch die Stadtvertretung der Stadt Teterow die verbleibenden Gesellschaftsanteile.

Am 7. Juli 1998 wurde die Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft M-V mbH gegründet. Sie ist eingetragen beim Amtsgericht Rostock unter der HRB Nr. 8940. Zum 31. Dezember 2019 ist der Gesellschafter Stadtwerke Güstrow GmbH ausgeschieden. Die Anteile wurden zu gleichen Teilen durch die verbleibenden Gesellschaftern erworben.

Eine weitere Beteiligung besteht an der Landwerke M-V GmbH mit Sitz in Neustrelitz. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Neubrandenburg unter der HRB Nr. 20282 eingetragen.

## **Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

### **Jahresabschluss 2020, 2019 und Abschlussprüfer**

Den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erhielt die ECOVIS Grieger Mallison & Partner, Bentwisch. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes lag für das Geschäftsjahr 2020 ausschließlich das geprüfte Zahlenwerk vor, der Prüfungsbericht stand noch aus. Auf Grund dessen werden zum jetzigen Zeitpunkt fehlende Angaben im nächsten Beteiligungsbericht nachgepflegt.

Dem Jahresabschluss 2019 erteilte der Vorjahres-Wirtschaftsprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss 2019 wurde beim Bundesanzeiger im November 2020 offengelegt. Die Aufsichtsratssitzung zum Jahresschluss 2019 fand am 1. September 2020 statt, auf der darauffolgenden Gesellschafterversammlung vom 1. September 2020 wurde der Jahresabschluss 2019 festgestellt, dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt und der Beschluss gefasst, den Jahresgewinn für 2019 auf neue Rechnung vorzutragen.

## Bilanzdaten

Angaben in T€	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13.042</b>	<b>15.212</b>	<b>17.286</b>	<b>19.007</b>	<b>17.454</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	396	307	261	197	190
Sachanlagen	12.152	14.426	16.554	18.327	16.576
Finanzanlagen	494	479	471	483	688
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.442</b>	<b>4.184</b>	<b>4.707</b>	<b>4.261</b>	<b>6.356</b>
Vorräte	192	373	568	517	482
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.154	3.316	3.479	3.479	3.116
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.096	495	660	210	2.758
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>179</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>71</b>	<b>38</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>132</b>	<b>158</b>	<b>218</b>	<b>223</b>	<b>201</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>17.795</b>	<b>19.684</b>	<b>22.341</b>	<b>23.562</b>	<b>24.049</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.875</b>	<b>6.801</b>	<b>7.162</b>	<b>7.524</b>	<b>9.321</b>
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	1.636	1.636	1.936	1.936	2.021
Gewinnrücklagen	61	61	61	61	61
Gewinnvortrag	2.489	2.978	3.104	3.165	3.527
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	689	126	61	362	1.712
<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse</b>	<b>232</b>	<b>214</b>	<b>197</b>	<b>285</b>	<b>321</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>81</b>	<b>49</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>4</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.395</b>	<b>1.619</b>	<b>1.736</b>	<b>1.823</b>	<b>2.049</b>
Pensionsrückstellungen	1.129	1.249	1.344	1.401	1.430
Steuerrückstellungen	79	47	0	0	115
Sonstige Rückstellungen	187	323	392	422	504
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.212</b>	<b>11.001</b>	<b>13.075</b>	<b>13.916</b>	<b>12.354</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.775	6.931	8.993	10.541	8.908
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	736	1.508	1.962	1.640	802
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	250	484	468	311	368
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	4	80	5	75
Sonstige Verbindlichkeiten	1.451	2.074	1.572	1.419	2.201
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>143</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>17.795</b>	<b>19.684</b>	<b>22.341</b>	<b>23.562</b>	<b>24.049</b>

Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft hat sich stichtagsbezogen erneut verbessert.



## GuV-Daten

Angaben in T€	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	25.925	25.594	24.546	25.553	25.075
Andere aktivierte Eigenleistungen	44	161	205	214	330
Sonstige betriebliche Erträge	81	96	203	76	1.716
	<b>26.050</b>	<b>25.851</b>	<b>24.954</b>	<b>25.843</b>	<b>27.121</b>
Materialaufwand	18.816	19.010	18.147	18.117	17.741
Personalaufwand	3.699	4.125	4.430	4.366	4.601
Abschreibungen	1.051	1.068	1.218	1.320	1.371
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.086	1.089	1.015	1.221	1.253
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	34	51	51	46	80
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	21	2	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	248	283	317	325	275
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	409	130	-280	96	170
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>784</b>	<b>218</b>	<b>160</b>	<b>445</b>	<b>1.791</b>
Sonstige Steuern	95	92	99	83	79
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>689</b>	<b>126</b>	<b>61</b>	<b>362</b>	<b>1.712</b>
<b>Jahresüberschuss vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und vor Erträgen aus anderen Wertpapieren</b>	<b>1.064</b>	<b>205</b>	<b>-270</b>	<b>412</b>	<b>1.801</b>
Davon Sparte:					
Stromnetz	-3	-48	-133	180	
Stromvertrieb	113	-31	-3	184	
Gasnetz	-16	-145	-38	131	
Gasvertrieb	367	415	106	291	
Fernwärme	383	452	410	410	
Betriebsführung	445	236	174	277	
Kommunaltechnik	-146	-171	-178	-141	
Digitale Netze	-11	-384	-626	-796	
Übrige Geschäftsbereiche	-68	-119	18	-124	

Die Sparte Digitale Netze befindet sich seit 2016 im Aufbau. In der Sparte Übrige Geschäftsbereiche werden die Geschäftsbereiche „Vermietung und Verpachtung“, „Schiffsverkehr“ und „Messstellenbetrieb“ zusammengefasst.

Das Jahresergebnis in Höhe von T€ 1.712 lag um T€ 1.402 über dem Planansatz von T€ + 310 und um T€ 1.350 über dem Vorjahresergebnis. Das hohe positive Jahresergebnis ist im Wesentlichen Folge von realisierten Anlagenverkäufen. Aus dem Verkauf von nicht betriebsnotwendigen, landwirtschaftlichen Flächen ergab sich ein buchhalterischer Ertrag aus Anlagenabgang in Höhe von 1.057 T€. Des Weiteren kam es im September 2020 zum Verkauf des Schornsteines Mieckower Weg und der Photovoltaikanlage (insgesamt Gewinn in Höhe von 406 T€).

## Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapitalquote (%)	38,6	34,5	32,1	31,9	38,8
Eigenkapitalrentabilität (%)	10,02	1,85	0,85	4,81	18,4
Investitionen	1.291	3.280	3.344	3.206	1.797
Neuaufnahme von Investitionskrediten	750	1.550	3.100	750	750
Planmäßige Tilgungen	1.006	908	1.038	1.040	935
Anzahl Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt ohne Auszubildende und ohne Geschäftsführer)	79,75	79,75	82,25	83,25	84,5
Personalaufwandsquote (Personalaufwand*100/Gesamtleistung)	14,20	15,96	17,75	16,89	16,96

## Leistungskennzahlen:

Geschäftsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Stromnetz:</b>					
Netznutzung eigene Kunden (incl. innerbetriebliche Netznutzung) (MWh)	37 111	33 777	27 429	21 206	
Netznutzung fremde Kunden (MWh)	11 774	10 975	20 279	26 660	
<b>Netznutzung gesamt (MWh)</b>	<b>48 885</b>	<b>44 752</b>	<b>47 708</b>	<b>47 866</b>	
Erlös je durchgeleitete kWh (Cent je kWh)	6,23	6,67	6,11	7,14	
Aufwand je kWh vorgelagerte Netze (Cent je kWh)	2,87	3,55	3,10	3,42	
Aufwand je kWh Konzessionsabgabe (Cent je kWh)	0,48	0,50	0,48	0,47	
<b>Rohrertrag je kWh Netznutzung (Cent je kWh)</b>	<b>2,88</b>	<b>2,67</b>	<b>2,53</b>	<b>3,25</b>	
<b>Stromvertrieb:</b>					
Absatz an lastganggemessene Kunden (RLM-Kunden) im Netz Teterow (MWh)	21 815	19 387	12 588	6 864	
Absatz an lastganggemessene Kunden (RLM)-Kunden in fremden Netzen (MWh)	4 985	5 255	2 231	2 306	
Absatz an SLP-Kunden (MWh)	22 942	24 804	25 185	25 179	
Eigenverbrauch und Sonstiges (MWh)	2 751	2 721	2 577	1 043	
Erlöse je abgegebene kWh	12,47	13,59	15,21	17,15	
Strombezugskosten je kWh	11,70	13,05	14,47	15,75	
<b>Rohrertrag je verkaufte kWh</b>	<b>0,77</b>	<b>0,54</b>	<b>0,74</b>	<b>1,40</b>	

Geschäftsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Gasnetz:</b>					
Netznutzung fremde Kunden (MWh)	4 273	5 653	13 188	13 694	
Netznutzung eigene Kunden inkl. Eigenverbrauch	140 149	119 993	117 505	104 570	
<b>Netznutzung insgesamt</b>	<b>144 422</b>	<b>125 646</b>	<b>130 693</b>	<b>118 264</b>	
Erlös je durchgeleitete kWh (Cent je kWh)	0,88	0,95	0,97	1,25	
Aufwand je kWh vorgelagerte Netze (Cent je kWh)	0,31	0,39	0,31	0,35	
Aufwand je kWh vorgelagerte Netze (Cent je kWh)	0,01	0,02	0,02	0,02	
<b>Rohrertrag je kWh Netznutzung (Cent je kWh)</b>	<b>0,56</b>	<b>0,54</b>	<b>0,64</b>	<b>0,88</b>	
<b>Gasvertrieb:</b>					
Absatz an RLM-Kunden im Netz Teterow (MWh)	87 672	66 503	67 862	58 852	
Absatz an RLM-Kunden in fremden Netzen (MWh)	5 202	4 673	4 630	4 299	
Absatz an SLP-Kunden (MWh)	58 922	60 444	59 599	57 796	
Gasabgabe Erdgastankstelle	862	797	820	785	
Gasabgabe an die SW Laage GmbH	4 619	3 392	3 822	2 945	
Gasabgabe an andere Unternehmensbereiche	6 303	6 899	7 323	5 433	
<b>Gasabgabe insgesamt</b>	<b>163 580</b>	<b>142 708</b>	<b>144 056</b>	<b>127 164</b>	
Erlös je verkaufte kWh (Cent je kWh)	2,84	2,72	2,68	3,24	
Gasbezugskosten je verkaufte kWh (Cent je kWh)	2,45	2,31	2,42	2,76	
<b>Rohrertrag je verkaufte kWh (Cent je kWh)</b>	<b>0,39</b>	<b>0,41</b>	<b>0,26</b>	<b>0,48</b>	
Fernwärmeabsatz (GWh)	16,5	16,9	16,7	16,0	

## Wirtschaftsplan 2021

Da der Jahresabschluss 2020 zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes 2020 noch nicht vollständig vorlag, werden in diesem Beteiligungsbericht zusätzlich einige Angaben zum Wirtschaftsplan 2021 gemacht.

Aus dem am 8. Dezember 2020 beschlossenen Wirtschaftsplan 2021 geht ein Jahresüberschuss für 2021 in Höhe von 255 T€ hervor. Investitionen sind in einer Größenordnung von 2.829 T€ vorgesehen.

Investiert wird nach den Angaben im Wirtschaftsplan im Wesentlichen in die Fortführung des Breitbandausbaus (485 T€), die gleichzeitige Erneuerung von Gas- und Stromleitungen (480 T€), die Maßnahme Bornmühlenweg (465 T€), die Einführung des Redispatch (100 T€) zum Management von Netzengpässen sowie Soft- und Hardware (402). Zur Finanzierung der Investitionen ist geplant, einen langfristigen Investitionskredit in Höhe von 500 T€ aufzunehmen. Darlehenstilgungen sind in Höhe von 1.266 T€ vorgesehen.

Erklärtes Ziel der Gesellschaft ist es, durch die angebotenen Produkte, Dienstleistungen und die Kostenkontrolle den langfristigen Bestand des Unternehmens zu sichern und gleichzeitig den Kunden optimal mit angemessenen Preisen zu versorgen.

### **Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow**

Zum 31. Dezember 2019 wurden im Wert von 86 T€ Anlagegüter der Straßenbeleuchtung an die Gesellschaft übertragen. Die Stadtwerke Teterow GmbH ist mit der Betreuung der Straßenbeleuchtung der Stadt Teterow beauftragt und hält das diesbezügliche Vermögen. Die Vermögensübertragung dient der Eigenkapitalausstattung der Tochtergesellschaft. Im Jahresabschluss 2020 wurde diese Übertragung bilanziell vollzogen.

### **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Teterow**

Folgende Zahlungen der Stadtwerke Teterow GmbH sind der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2020 zugeflossen bzw. wurden zurückerstattet:

Gewerbsteuer

- Erstattung Gewerbsteuer 2016	-1.619,50 €
- Erstattung Gewerbsteuer 2017	-41.114,80 €
- Erstattung Gewerbsteuer 2018	-185.314,00 €
- Zinserstattungen Gewerbsteuer	-3.799,00 €

Konzessionsabgaben (ER) 274.537,49 €

Folgende Zahlungen an die Stadtwerke Teterow GmbH wurden von der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2020 geleistet:

- für kommunaltechnische Dienstleistungen	859.167,88 €
---	--------------

### **Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung.

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Teterow GmbH.

Der Aufsichtsrat setzte sich in 2020 wie folgt zusammen:

- Herr Jürgen Wasner, Angestellter, Aufsichtsratsvorsitzender,
- Herr Dr. Jürgen Paries, Angestellter, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender,
- Herr Wolfgang Blanck, Lehrer im Ruhestand,
- Frau Christa Geibies, Rentnerin,
- Frau Sigrun Maibohm, Leiterin der Jugendherberge Teterow,
- Herr Andreas Lange, Bürgermeister,
- Herr Rainer Bartsch, selbständiger Unternehmer,
- Frau Grit Schmelzer, Angestellte.

Geschäftsführer ist unverändert Herr Hagen Frank Böhme.

# Stadtwerke Laage GmbH, Plochower Chaussee 12, 18299 Laage

## Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Gesellschafter 75 % Stadt Laage

25 % Stadtwerke Teterow GmbH

Seit Jahresbeginn 2012 ist die Stadtwerke Teterow GmbH an der Stadtwerke Laage GmbH zu 25 % beteiligt. Gleichzeitig wurde die Geschäftsführung der Stadtwerke Laage GmbH dem Geschäftsführer der Stadtwerke Teterow GmbH übertragen.

Am 1. Oktober 2011 wurde die kaufmännische Betriebsführung und am 1. Januar 2012 wurde die technische Betriebsführung auf die Stadtwerke Teterow GmbH übertragen.

Gesellschaftsvertrag gültig in der Fassung vom 25.11.2011, letztmals geändert am 23.9.2014

Stammkapital 740.000,00 €

Handelsregister HRB Nr. 12013 beim Amtsgericht Rostock

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bereitstellung, Bewirtschaftung und Instandhaltung kommunaler Einrichtungen, die zur Erfüllung der Aufgaben des eigenen Wirkungskreises nach § 2 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern dienen sowie entsprechende Dienstleistungen, insbesondere die öffentliche Versorgung mit Fernwärme sowie in diesem Zusammenhang zu erbringende Dienstleistungen, die Errichtung und der betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen, die An- und Verpachtung und der Erwerb und die Veräußerung derartiger Anlagen. Für die Stadt Laage übernimmt die Gesellschaft ebenfalls die Unterhaltung und Instandhaltung der öffentlichen Einrichtungen sowie den Betrieb einer Kompostierungsanlage. Weiterhin gehören die Geschäftsbereiche Strom- und Gasvertrieb zum Gegenstand der Gesellschaft.

## Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Laage GmbH hält keine Beteiligungen.

## Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Jahresabschluss 2020 und Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 war zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch in der Prüfungsphase, auf Grund dessen stellen wir bei der folgenden Darstellung der Bilanz- und GuV-Daten hier auf die geprüften Jahre ab.

**Bilanzdaten**

<b>Angaben in T€</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.179</b>	<b>1.094</b>	<b>1.068</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.179	1.094	1.068
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>325</b>	<b>416</b>	<b>472</b>
Vorräte	12	7	9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	190	163	175
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	123	246	288
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.504</b>	<b>1.510</b>	<b>1.540</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>598</b>	<b>653</b>	<b>706</b>
Gezeichnetes Kapital	740	740	740
Kapitalrücklage	0	0	0
Verlustvortrag	128	142	-87
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-14	55	53
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>144</b>	<b>158</b>	<b>149</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>11</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
Steuerrückstellungen	0	1	1
Sonstige Rückstellungen	11	19	19
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>751</b>	<b>679</b>	<b>665</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	344	330	295
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139	121	143
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	130	122	117
Sonstige Verbindlichkeiten	138	106	110
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.504</b>	<b>1.510</b>	<b>1.540</b>

## GuV-Daten

Angaben in T€	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	1.786	1.802	1.831
Sonstige betriebliche Erträge	2	1	11
	<b>1.788</b>	<b>1.803</b>	<b>1.842</b>
Materialaufwand	1.410	1.319	1.355
Personalaufwand	182	186	193
Abschreibungen	121	116	107
Sonstige betriebliche Aufwendungen	75	91	92
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	9	8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	23	30
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-10</b>	<b>59</b>	<b>57</b>
Sonstige Steuern	4	4	4
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-14</b>	<b>55</b>	<b>53</b>

Der geplante Jahresüberschuss für 2019 in Höhe von 62 T€ konnte nicht ganz erreicht werden.

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

Angaben in T€	2017	2018	2019
Fernwärme	683	674	726
Kommunale Dienste	323	326	338
Stromvertrieb	579	615	565
Gasvertrieb	201	187	202
	<b>1.786</b>	<b>1.802</b>	<b>1.831</b>

Die Bilanzsumme hat sich stichtagsbezogen im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Die Liquiditätslage hat sich weiter stabilisiert.

Die Eigenkapitalquote beträgt 45,9 % (Vorjahr 43,2 %).

Das Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in T€	2017	2018	2019
Fernwärme	-38	12	67
Kommunale Dienste	62	34	10
Stromvertrieb	-14	-1	-10
Gasvertrieb	-23	11	-13
Sonstige Aktivitäten	-1	-1	-1
	<b>-14</b>	<b>55</b>	<b>53</b>

Das Gesamtergebnis liegt auf Vorjahresniveau. Die positive Entwicklung im Fernwärmebereich resultiert aus der seit Ende 2018 geänderten Tarifstruktur (Grundpreiserhöhung bei gleichzeitiger Senkung des Arbeitspreises).

Die Zielsetzung für 2020 ist, den positiven Trend der Bereiche der Strom-, Fernwärme- und Gasversorgung zu stabilisieren.

Ein spezielles Risikomanagementsystem ist in der Gesellschaft nicht eingerichtet. Die Aufgaben werden hauptsächlich über die kaufmännische Betriebsführung abgewickelt. Auf Grund der Größe und Komplexität der Gesellschaft ist eine gute Übersichtlichkeit der einzelnen Geschäftsvorfälle gegeben. Bei Zunahme der Gesellschaftsaktivitäten u. a. durch verstärkten Ausbau in den Bereichen Strom- und Gasvertrieb wird die Implementierung eines eigenständigen Risikofrüherkennungssystems notwendig.

Bestandsgefährdende Risiken der künftigen Entwicklung sind nicht bekannt.

Zukünftig wird eine positive Entwicklung erwartet. Getragen wird diese Erwartungshaltung aus der Fernwärmesparte und der steigenden Kundenzahl in den Bereichen Strom- und Gasvertrieb und der Erweiterung des Bauhofes.

Aus den vorläufigen, ungeprüften Zahlenwerk des Jahresabschlusses 2020 geht hervor, dass das geplante positive Jahresergebnis (98 T€) überschritten wird (135 T€). Die vorläufige Bilanz ist von einer Verbesserung der Liquiditätslage und Eigenkapitalausstattung (48,2 %) geprägt.

### **Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow**

Entfällt.

### **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft**

Entfällt.

### **Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung. Zur Gesellschafterstruktur vgl. die Angaben unter „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“.

Der Aufsichtsrat setzte sich in 2019 wie folgt zusammen:

Herr Wolfram Hahn, Vertreter, Aufsichtsratsvorsitzender (bis 09/2019),

Herr Volker Schmidt, technischer Betriebswirt, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (bis 09/2019),

Herr Manfred Ludwig, Pensionär,

Herr Wolfgang Boldt, Kommunikationselektroniker (bis 09/2019),

Herr Jürgen Wasner, Rentner,

Herr Jörg Marten, Selbständiger (bis 09/2019),

Herr Harald Huffs Schmid, Selbständiger,

Frau Christa Geibies, Rentnerin,

Herr Matthias Auer, Glasbläser (ab 09/2019),

Herr Alfons Hütten, Pensionär, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (ab 09/2019),

Herr Rocco Hamann, Berufssoldat, Aufsichtsratsvorsitzender (ab 09/2019),

Herr Hans-Jürgen Mank, Rentner (ab 09/2019).

Seit 1. Januar 2019 ist Herr Hagen Frank Böhme Geschäftsführer.



# **CCE-Technik GmbH Rostock Communications- und Elektrotechnik, Rostocker Straße 18, 18184 Broderstorf**

## **Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Gesellschaftsvertrag gültig in der Fassung vom 23.01.1995, zuletzt geändert am 2.9.2015

Gezeichnetes Kapital 25.564,59 €

Gesellschafter Seit dem 1. Juli 2019 war die Stadtwerke Teterow GmbH an der CCE-Technik GmbH Rostock Communications- und Elektrotechnik, Broderstorf, in Höhe von 20 % am Stammkapital beteiligt. Weitere Gesellschafter waren zwei Privatpersonen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde von der Stadtwerke Teterow der avisierte vollständige Erwerb der Gesellschaft nach Einholung der notwendigen Gremienbeschlüsse umgesetzt.

Handelsregister HRB Nr. 6180 beim Amtsgericht Rostock

## **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand der CCE Technik sind gemäß Gesellschaftsvertrag die Projektierung, Planung und Ausführung von Fernsprechanlagen. Es handelt sich um ein Unternehmen, das u. a. im Bereich der passiven und aktiven Datentechnik, Kamertechnik, der Einbruch- und Brandmeldeanlagen sowie Elektroinstallationen tätig ist. Die angebotenen Dienstleistungen erstrecken sich dabei auf die Beratung, Planung und Ausführung entsprechender Baumaßnahmen. Mit dem Erwerb der Gesellschaft durch die Stadtwerke Teterow GmbH werden insbesondere im Bereich der Daten- und Kommunikationstechnik Synergieeffekte erwartet.

Die Stadt Teterow realisiert über die Stadtwerke Teterow GmbH eine Breitbandinfrastruktur in Teterow mit der Aufbaustufe FTTH (Fibre To The Home). Dazu werden aktuell und in mittlerer Zukunft erhebliche Bauleistungen in der entsprechenden Anlagentechnik benötigt. Derartige Leistungen gehören u. a. zum Kernbestand der CCE Technik.

## **Beteiligungsverhältnisse**

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der B.I.N.S.S. CCE Networking Solutions GmbH in Höhe von nominal 2.500,00 €. Der B.I.N.S.S.-CCE-Verbund bündelt die Fähigkeiten der einzelnen Partner und optimiert den Beschaffungsprozess im Interesse der Kunden. Mit vier Standorten in Deutschland – Erfurt, Dresden, Berlin und Rostock – kann CCE Systeme sein Leistungsspektrum bundesweit entfalten.

## Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Jahresabschluss 2020

Der Jahresabschluss per 31.12.2020 wurde von der Steuerberaterkanzlei Dr. Stein, Rostock, erstellt. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2020 im Bundesanzeiger stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch aus, die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2019 im Bundesanzeiger erfolgte am 27. Januar 2021.

### Bilanzdaten

Angaben in T€	2018	2019	2020
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	1	0
Sachanlagen	73	66	53
Finanzanlagen	3	3	3
	<b>79</b>	<b>70</b>	<b>56</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	36	36	42
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	107	58	268
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	148	206	233
	<b>291</b>	<b>300</b>	<b>543</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>8</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>377</b>	<b>373</b>	<b>607</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Gewinnvortrag	116	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	88	170	317
	<b>230</b>	<b>196</b>	<b>343</b>
<b>Rückstellungen</b>			
Steuerrückstellungen	18	36	123
Sonstige Rückstellungen	48	65	87
	<b>66</b>	<b>101</b>	<b>210</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14	7	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21	32	19
Sonstige Verbindlichkeiten	46	37	35
	<b>81</b>	<b>76</b>	<b>54</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>377</b>	<b>373</b>	<b>607</b>

## GuV-Daten

Angaben in T€	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	840	1.073	1.701
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-9	0	6
Sonstige betriebliche Erträge	21	20	13
	<b>870</b>	<b>1.093</b>	<b>1.720</b>
Materialaufwand	284	353	694
Personalaufwand	347	377	465
Abschreibungen	27	27	26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	88	100	95
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35	65	122
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>89</b>	<b>171</b>	<b>318</b>
Sonstige Steuern	1	1	1
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>88</b>	<b>170</b>	<b>317</b>

Die positive Ertragslage hat sich weiter verbessert.

## Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2018	2019	2020
Eigenkapitalquote	61,0	52,5	56,5

## Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow

Entfällt.

## Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Entfällt.

## Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafter und Geschäftsführung. Unter dem Punkt „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“ wurden zur Gesellschafterstruktur bereits Angaben gemacht.

Jeweils alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr Herr Norbert Rosnagel und Herr Matthias Gregor.

# **Energieeinkaufs- und –handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Gasstraße 26, 17166 Teterow (EEHG)**

## **Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Gesellschafter: An der EEHG sind folgende Gesellschafter beteiligt:

- Stadtwerke Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen,
- Stadtwerke Malchow, Eigenbetrieb der Stadt Malchow,
- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, Neubrandenburg,
- Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Neustrelitz,
- Stadtwerke Pasewalk GmbH, Pasewalk,
- Stadtwerke Teterow GmbH, Teterow,
- Stadtwerke Torgelow GmbH, Torgelow und
- Stadtwerke Waren GmbH, Waren.

Jeder Gesellschafter hält einen Geschäftsanteil von 31.050,00 €.

Die Stadtwerke Güstrow GmbH, Güstrow, hat mit Schreiben vom 18. Juni 2019, die Geschäftsanteile an der EEHG mit Ablauf des 31. Dezember 2019 gekündigt. Mit Umlaufbeschluss vom 21. November 2019 beschlossen die verbliebenen Gesellschafter nach Einziehung der Geschäftsanteile durch die EEHG ihre jeweiligen Geschäftsanteile zum 1. Januar 2020 zu gleichen Beträgen aufzustoßen, damit das nominale Stammkapital weiterhin 248.400,00 € beträgt.

Gesellschaftsvertrag gültig in der Fassung vom 7. Juli 1998, letztmals geändert am 17. November 2020

Gezeichnetes Kapital 248.400,00 €

Handelsregister HRB Nr. 8940 beim Amtsgericht Rostock

## **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand der EEHG ist der Ein- und Verkauf von Energie, der gemeinsame Einkauf von Waren und die gemeinsame Beschaffung gewerblicher Leistungen für die Gesellschafter für die Durchführung von Leistungen der Versorgungswirtschaft sowie die Belieferung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Landwirtschaft mit Energieträgern, insbesondere mit Elektroenergie und Gas.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und verpachten.

## **Beteiligungsverhältnisse**

Die EEHG hält keine Beteiligungen.

## Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Jahresabschluss 2020 und Abschlussprüfer

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern beauftragte für das Geschäftsjahr 2020 die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bremen, mit der Abschlussprüfung der EEHG. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes lag für das Geschäftsjahr 2020 der vorläufige Entwurf des Prüfungsberichtes vor.

Dem Vorjahresabschluss erteilte der Wirtschaftsprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Landesrechnungshof M-V, Neubrandenburg, hat mit Schreiben vom 10. Februar 2021 den von der ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilten Bestätigungsvermerk übernommen.

Auf der Gesellschafterversammlung vom 17. November 2019 wurden u. a. die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019, die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 und die Ergebnisverwendung 2019 (Tilgung des Jahresfehlbetrages aus dem Gewinnvortrag) beschlossen.

### Bilanzdaten

Angaben in T€	2018	2019	2020
<b>Anlagevermögen</b>	<b>53</b>	<b>95</b>	<b>79</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	92	76
Sachanlagen	6	3	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.949</b>	<b>2.614</b>	<b>2.984</b>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.910	1.472	1.968
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.039	1.142	1.016
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.005</b>	<b>2.710</b>	<b>3.064</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>631</b>	<b>623</b>	<b>620</b>
Gezeichnetes Kapital (voll eingezahlt)	248	248	248
Gewinnvortrag	377	383	375
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6	-8	-3
<b>Rückstellungen</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
Steuerrückstellungen	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	8	8	10
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.366</b>	<b>2.079</b>	<b>2.434</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.123	1.811	2.241
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7	1	0
Sonstige Verbindlichkeiten	236	267	193
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.005</b>	<b>2.710</b>	<b>3.064</b>

## GuV-Daten

Angaben in T€	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	20.940	22.156	20.791
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	<b>20.940</b>	<b>22.156</b>	<b>20.791</b>
Materialaufwand	20.680	21.878	20.516
Personalaufwand	80	87	91
Abschreibungen	20	26	26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	154	173	161
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6</b>	<b>-8</b>	<b>-3</b>
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>6</b>	<b>-8</b>	<b>-3</b>

## Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2018	2019	2020
	%	%	%
Eigenkapitalquote	21,0	23,0	20,2
Anlagenintensität	1,8	3,5	2,6
Liquidität 1. Grades (Liquide Mittel / kurzfristiges Fremdkapital)	44	55	42
Liquidität 2. und 3. Grades (Liquide Mittel zuzüglich kurzfristige Forderungen/kurzfristiges Fremdkapital)	124	125	122

Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig lang- bzw. mittelfristig finanziert. Die Eigenkapitalquote hat sich auf Grund der Erhöhung der Bilanzsumme quotale verringert, bilanziell hat sich das Eigenkapital um 3 T€ in Höhe des Jahresfehlbetrages verringert. Die geringe Anlagenintensität ist branchentypisch (Energiehändler) als üblich anzusehen.

Die EEHG hat im Geschäftsjahr 2020 546,6 GWh (Vorjahr 572,4 GWh) Gas von diversen Lieferanten bezogen und an sechs Gesellschafter der EEHG sowie die Gasversorgung Torgelow GmbH, Torgelow, und an die Gasversorgung Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen, verkauft. Die gegenüber dem Vorjahr gesunkene Gasmenge ist im Wesentlichen auf einen geringeren Absatz auf Grund eines zu warmen Winters im ersten Quartal 2020 zurückzuführen. Der Gaspreis ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Umsatzerlöse Gas sind im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen auf Grund des geringeren Absatzes und der gesunkenen Gasbeschaffungskosten um 2.082 T€ auf 12.820 T€ (Vj.: 14.902 T€) gesunken.

Weiterhin hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020 146 GWh (Vorjahr 141 GWh) Strom bezogen und an fünf Gesellschafter verkauft. Hieraus wurden Umsatzerlöse in Höhe von 7.746 T€ (Vorjahr 7.022 T€) erzielt. Der Strombeschaffungspreis ist gegenüber dem Vorjahr erneut angestiegen.

Der Materialaufwand korrespondiert mit der Entwicklung der Umsatzerlöse.

Das Jahresergebnis von -3 T€ weicht im Wesentlichen aufgrund eines niedrigeren Gasabsatzes und der damit verbundenen niedrigeren mengenabhängigen Verwaltungskostenumlage gegenüber dem für 2020 geplanten Jahresergebnis in Höhe von 0 T€ ab. Insgesamt wird der Geschäftsverlauf in 2020 im Hinblick auf die Zielsetzung als zufriedenstellend eingeschätzt.

Die Bilanzsumme hat sich in 2020 gegenüber dem Vorjahr auf 3.064 T€ (Vj.: 2.710 T€) erhöht. Ursächlich hierfür sind die zum Stichtag 31. Dezember 2020 um 471 T€ höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (einschl. Forderungen gegen Gesellschafter). Dem stehen um 127 T€ geringere Bankbestände zum Stichtag 31. Dezember 2020 gegenüber.

Die Veränderung der Passiva ist im Wesentlichen bestimmt durch gestiegene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag.

Die Veränderungen der flüssigen Mittel und der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung resultieren im Wesentlichen aus der branchentypischen Tätigkeit (Energiehändler).

Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2020 jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgten Investitionen in Höhe von 10 T€. Die Investitionsfinanzierung erfolgt im Wesentlichen durch Umlage an die Gesellschafter entsprechend der Abschreibungen der Anlagegüter.

Im Vorjahr wurde in Zusammenarbeit mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, Neubrandenburg, das Risikodokument für die langfristige Gasbeschaffung und das Risikodokument für die langfristige Strombeschaffung bedarfsgerecht an die gegebene Marktsituation angepasst. Gegenstand der beiden Risikodokumente sind die Bestimmung von Gas- und Strombeschaffung, Handelsabläufen und resultierende Geschäftsprozesse sowie die Vorgaben und die Limitfeststellung für die Begrenzung identifizierbarer Risiken bei langfristiger Beschaffung.

Ziele einer strukturierten Beschaffung von Strom und Gas sind die Diversifikation von Preisrisiken durch Umsetzung einer Beschaffungsstaffel sowie die Festlegung des Verhältnisses von Terminmarkt zu Spotmarkt. Mit der Strategie entsprechend der Risikodokumente soll mindestens ein mittlerer Beschaffungspreis für die Tarifkunden über den Beschaffungszeitraum erreicht werden. Weiterhin gewährleistet die getrennte Beschaffung von Tarifkunden und Back-to-Back-Kunden eine hohe Flexibilität.

Bestandsgefährdende Risiken der künftigen Entwicklung sind derzeit nicht bekannt.

Eine wesentliche Chance in der Entwicklung der EEHG ist die Optimierung der Beschaffung im Bereich Strom und Gas. Unerlässlich hierfür sind eine gute Marktbeobachtung und der Austausch über zukünftige Rahmenbedingungen und Erwartungen.

Mit der EEHG haben die beteiligten Stadtwerke einen Verbund gegründet, der die Position jedes beteiligten Stadtwerkes am Markt stärkt. Horizontale Kooperationen, die Nutzung von Synergieeffekten in allen Bereichen des Kerngeschäftes sowie Preisverbesserungen sind das erklärte Ziel der Gesellschafter. Ein Schwerpunkt im Jahr 2021 ist der Einkauf der Strom- und Gasmengen für die Kalenderjahre 2022 bis 2024. Die Strom- und Gasbeschaffung wird über einen Bilanzkreis der EEHG abgewickelt.

Der Wirtschaftsplan 2021 und Folgejahre weist ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

### **Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow**

Entfällt.

### **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Teterow**

Entfällt.

## **Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**

Unter den „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“ wurden Angaben zur Gesellschafterstruktur gemacht.

Geschäftsführer ist Herr Marcel Bruß, Güstrow.

Die Gesellschaft verfügte im Jahre 2020 unverändert über keinen Mitarbeiter. Die laufenden Tätigkeiten werden vom Geschäftsführer durchgeführt. Die Stadtwerke Teterow GmbH ist seit dem 1. Juli 2001 Betriebsführer für das gesamte Finanz- und Rechnungswesen. Für weitere Aufgaben im Bereich Strom und Gas hat die EEHG Dienstleistungsverträge, vornehmlich mit Gesellschaftern, abgeschlossen.



# Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz, Wilhelm-Stolte-Straße 90, 17325 Neustrelitz

## Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Gesellschafter: An der Gesellschaft sind folgende Gesellschafter beteiligt:

- Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Neustrelitz,
- Stadtwerke Teterow GmbH, Teterow,
- Stadtwerke Malchow, Eigenbetrieb der Stadt Malchow, Malchow
- Kommunalwind Nord GmbH, Prenzlau
- WEMAG AG, Schwerin
- Stadtwerke Pasewalk GmbH, Pasewalk,
- Stadtwerke Rostock AG, Rostock und
- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, Neubrandenburg.

Jeder Gesellschafter hält einen Geschäftsanteil von 20.000,00 €. Rechnerisch ergibt sich ein Anteil je Gesellschafter in Höhe von einem Achtel.

Gesellschaftsvertrag gültig in der Fassung vom 27. September 2018

Stammkapital 160.000,00 € (zum 31. Dezember 2020)

Handelsregister HRB Nr. 20282 beim Amtsgericht Neubrandenburg

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Neustrelitz, übernehmen gemäß Betriebsführungsvertrag vom 28. Dezember 2015 mit Wirkung ab 1. Januar 2016 die kaufmännische Betriebsführung der Gesellschaft.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieerzeugung, insbesondere mittels erneuerbarer Energien sowie die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, der Industrie, des Gewerbes, der Landwirtschaft und öffentlicher Einrichtungen mit Energie sowie damit verbundener Bereitstellung von Infrastruktur, Dienstleistungen, Projektentwicklung, Finanzierungen, damit zusammenhängender Organisation von Consulting, Wartung und Instandhaltung einschließlich aller damit verbundenen Handlungen, soweit sie einem öffentlichen Zweck dienen. Darüber hinaus befasst sich die Gesellschaft mit der Erbringung von Telekommunikationsleistungen sowie der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen und Übertragungswegen für diese Dienstleistungen (z. B. Breitband), soweit sie dem öffentlichen Zweck dienen.

## Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

## Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Jahresabschluss 2020 und Abschlussprüfer

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern beauftragte die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, mit der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes lag für das Geschäftsjahr 2020 das vorläufige Zahlenwerk und der Prüfungsbericht für 2019 vor.

Dem Vorjahresabschluss erteilte der Wirtschaftsprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Vorjahresabschluss 2019 wurde beim Bundesanzeiger im Dezember 2020 offengelegt. Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 am 27. Oktober 2020 festgestellt und beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2019 auf neue Rechnung vorzutragen.

### Bilanzdaten

Angaben in T€	2018	2019	2020
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>316</b>	<b>300</b>	<b>272</b>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1	2	25
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	315	298	247
<b>Summe Aktiva</b>	<b>316</b>	<b>300</b>	<b>272</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>314</b>	<b>288</b>	<b>260</b>
Stammkapital	160	160	160
Kapitalrücklage	240	240	240
Verlustvortrag	59	86	113
Jahresfehlbetrag	27	26	27
<b>Rückstellungen</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Sonstige Rückstellungen	2	2	3
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>9</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	5	9
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	4	0
Sonstige Verbindlichkeiten	0	1	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>316</b>	<b>300</b>	<b>272</b>

## GuV-Daten

Angaben in T€	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	0	9	33
	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>33</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27	35	60
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 27</b>	<b>-26</b>	<b>-27</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>27</b>

Seit ihrer Gründung im Jahr 2015 ist die Landwerke M-V GmbH entsprechend ihrem Geschäftszweck bestrebt, neue Geschäftsfelder in der regionalen Energieversorgung, basierend auf erneuerbaren Energien, und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen zu entwickeln

Das Unternehmensergebnis 2020 ist erneut negativ. Die ausgewiesenen Umsatzerlöse wurden für das Projekt „Coaching Energiekommune in Mecklenburg-Vorpommern“ erzielt, denen die entstandenen Betriebsführungskosten, Rechtskosten und Versicherungsbeiträge der Gesellschaft gegenüberstehen.

Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Strategisch muss die Landwerke M-V GmbH das Ziel haben, aus den Projekten Erlöse zu generieren, um die Verwaltungskosten zu decken. Zurzeit werden diese durch das Aufgeld der Gesellschafter kompensiert, was jedoch nur eine kurzfristige Lösung darstellt. Wird in den nächsten vier Jahren kein wirtschaftliches Projekt identifiziert und umgesetzt, sind die Gesellschafter gezwungen, eine Kapitalerhöhung in das Unternehmen einzubringen.

Das Konzept der Gesellschaft sieht den Aufbau eines wirtschaftlich leistungsfähigen Unternehmens vor. Unverändert steht ein Projekt in Zusammenarbeit mit der WEMAG AG im Fokus. Es handelt sich dabei um einen Anteil an einer Photovoltaikanlage, die von der WEMAG AG in Malchow errichtet wird. Es ist vorgesehen, dass die Landwerke M-V GmbH einen Anteil mit einer Leistung von 7,5 MW schlüsselfertig erwirbt. Notwendig ist, dass die beanspruchten Flächen im Rahmen des Bauleitverfahrens umgewidmet werden, das ist für 2021 geplant. Da dies ein langwieriger Prozess ist, wird mit dem Baubeginn erst in 2022 gerechnet.

Weiterhin sind zwei Photovoltaikanlagen in Altentreptow in Planung (Landwirtschaftsfläche entlang der Bahnschienen), der Aufstellungsbeschluss ist für 2021 vorgesehen.

Zur Erschließung neuer Projekte läuft unverändert die Untersuchung des Baus einer Photovoltaikanlage in Altentreptow/Buchar, die in zwei Ausbaustufen (7 MW und 3 MW) eine Gesamtleistung von 10 MW erreichen würde. Der Aufstellungsbeschluss wird für 2021 erwartet.

Des Weiteren bietet die WEMAG der Landwerke M-V GmbH den Abverkauf von insgesamt elf Photovoltaik-Dachanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 1,287 MW an. Durch einen Kaufabschluss in 2021 erwartet die Geschäftsführung eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation.

Für den Dienstleistungsauftrag des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern „Coaching Energiekommunen in Mecklenburg-Vorpommern“ wurde die Beratung in zehn Gemeinden gestartet. Auf Grund der erschwerten Bedingungen durch die Corona-Pandemie wurde der bestehende Werkvertrag um sechs Monate bis zum 30. November 2021 verlängert, erneute Gespräche hierzu sind vorgesehen. Die positive Umsetzung dieser Vorhaben würde einen weiteren Beitrag zur Erreichung einer stabilen wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft bedeuten.

## **Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow**

Entfällt.

## **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Teterow**

Entfällt.

## **Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur Gesellschafterstruktur sind die Angaben im Punkt „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“ enthalten.

Zu Geschäftsführern sind unverändert Herr Frank Schmetzke und Herr Caspar Baumgart bestellt.